



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so flexibel nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (inter-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns Herab an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet 072 „Digitalisierung und Qualitätssicherung im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ sucht in **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Senior-IT-Manager (m/w/d) / IT-Service-Management

Bereich digitale Gesundheitsverwaltung / digitale Fachanwendungen im ÖGD
Kennziffer 24154

Sie möchten einen Beitrag zur Modernisierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) als Experte (m/w/d) im Bereich der digitalen Gesundheitsverwaltung und der digitalen Fachanwendungen im ÖGD leisten? Sie suchen eine sinnvolle Tätigkeit als Alternative zum Projektalltag, in der Sie Ihre Erfahrung und Ihr Wissen anwenden und ausbauen können?

Sie haben Freude an neuen Herausforderungen, lösen gerne Probleme mit neuen Technologien und arbeiten gern in multidisziplinären Teams?

Dann passen Sie zu uns, denn all dies ist möglich im Sachgebiet „Digitalisierung und Qualitätssicherung im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Der Beitrag zu einem evidenzbasierten ÖGD, die Einführung von effizienten Verwaltungsstrukturen sowie die digitale Datenübermittlung zur Pandemiebekämpfung und zur Unterstützung des Gesundheitsschutzes sind unsere Kernziele. Das Sachgebiet plant derzeit die Einführung von IT-Anwendungen bei den bayerischen Gesundheitsbehörden und wird operativ dazu beitragen, diese durch fachlichen und IT-Support in die Fläche zu tragen.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

Die Tätigkeits Schwerpunkte liegen im IT-Service-Management sowie im technischen Design von IT-Architekturen. Dazu gehören:

- Enge Zusammenarbeit mit der Sachgebietleitung, dem Senior IT-Management und dem Projektmanagement Office (PMO) zur Umsetzung der IT-Strategie der ÖGD-Förderpark Projekte (z. B. Bürgerportal, Handbuch) sowie der weiteren Digitalisierungsstrategie des LGL
- Aufbau der IT-Service-Organisation; perspektivisch: die Leitung und Steuerung der internen und externen Serviceteams
- Fachliche und technische Leitung und Koordination von IT-Projekten und Anwendungen
- Steuerung und enge Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und IT-Standards
- Weiterentwicklung des technischen Betriebskonzepts in Absprache mit dem Senior IT-Management
- Erstellung, Überwachung und Management von Service Level Agreements (SLAs), welche wiederkehrende Dienstleistungen zwischen Provider und Auftraggeber definieren
- Technische Beratung und Unterstützung der Fachabteilungen bei der Anforderungsanalyse und Spezifikationen
- Entwicklung und Pflege von hochwertigen Softwarearchitekturen unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen des öffentlichen Sektors in enger Abstimmung mit dem Senior IT-Manager
- Überwachung des technischen Fortschritts, Reporting an das Management und an die Projektbeteiligten sowie Miterkung im PMO bei Bedarf
- Um die Umsetzbarkeit der digitalen Anwendungen sicherzustellen, verantworten und leiten Sie das Schulungsmanagement und organisieren die Schulungskonzepte
- Koordination des Risikomanagements und proaktive Problemlösung während des gesamten Projektzyklus
- Implementierung von Best Practices und kontinuierliche Verbesserung der Prozesse im Rahmen des IT-Service-Managements
- Gelegentliche Vor-Ort-Einsätze bei den Fachbehörden, auch gemeinsam mit den IT-Teams, runden den Alltag ab

EN LEBENS-LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

Berufliche Anforderungen:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Master / Diplom [un]d)
- Sie verfügen bereits über mehrjährige Berufserfahrung als IT-Service-Manager (m/w/d), idealerweise im öffentlichen Sektor und/oder im Gesundheitswesen

- Von Vorteil:
- Berufserfahrung im öffentlichen Gesundheitsdienst, als Berater (m/w/d) im Gesundheitssektor bzw. bei Projekten der digitalen Transformation
 - Ausgeprägte Teamführungs- und Organisationskompetenz
 - Ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln
 - Erfahrung in konzeptionellen Tätigkeiten und Erstellung von Service-Level Agreements
 - Starke analytische Fähigkeiten und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu durchschauen und zu kommunizieren
 - Erfahrung mit IT-Service-Prozessen gemäß ITIL
 - Kenntnisse in agilen Methoden und Frameworks, z. B. agiles Projektmanagement
 - Erfahrung mit unterschiedlichen IT-Architekturen und -Infrastrukturen
 - Starke analytische Fähigkeiten und Erfahrung im Umgang mit Daten zur Entscheidungsfindung
 - Erfahrung mit Präsentationen und Berichtswesen
 - Erfahrung in der Arbeit mit großräumigen Teams
 - Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EN UMFELD, DAS SIE BEGESTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligtand und Stoveter
Betriebliche Altersvorsorge	Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement	Mitarbeitervergünstigungen	Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
Jobbike Bayern (Fahradleasing)	Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladestation	Mobiles Arbeiten	

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt im Wege eines unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die konkrete Vergütung der Aufgaben aus den oben genannten Bereichen bemisst sich an den Qualifikationen und persönlichen Voraussetzungen der Bewerbersinnen, woraus die entsprechende Eingruppierung bis maximal zur Entgeltgruppe 14 hervorgeht.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/v-tv-l/>

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **01.11.2024** über unser Online-Bewerbungsportal auf <https://lgl.bayern.karrierportal.merck.de/de/de>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteile dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer [Website](#).

[HER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Papadopoulou, Tel. 09131 6808-5774, gerne zur Verfügung.

Die geschlechtsspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstgeber und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich befristet, soweit durch Jobstabilität die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Bei größeren Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl besetzt sind, in Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayStG). Auch die Inklusion von (sicher) behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begrüßen wir Diversität als Bereicherung, daher begründen wir auch verständlich Bewerbungen von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten.